

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	07.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Die OWL-Kultur-Plattform**

#### **Sachverhalt**

Das Dezernat Schule/Bürger/Kultur diskutiert bereits seit einiger Zeit mit Partnern aus der Region OstWestfalen-Lippe (OWL) über die Realisierung eines gemeinsamen Portals, in dem alle Kulturangebote der Region OWL für die Nutzerinnen und Nutzer zusammengefasst sichtbar gemacht werden sollen.

Die OWL•Kultur-Plattform ist eine integrative und interaktive digitale Plattform für ganz OWL. Sie soll das kulturelle Angebot der Region bündeln und künftig besser sicht- und nutzbar machen. Sie kann einen Beitrag dazu leisten, OWL als Kulturmarke zu etablieren, indem das Kulturpublikum die Kulturregion OWL stärker als Ganzes wahrnimmt. Durch die Entstehung eines kooperativen, integrativen, digitalen Netzwerkes ergeben sich für die Einrichtungen aller Sparten und Kommunen, für die freie Szene, für Kulturvereine und Akteure der Breitenkultur Synergieeffekte für ihre Arbeit. Zudem schafft die Plattform neue Möglichkeiten, um Kulturakteure zu unterstützen, z. B. durch die Erleichterung administrativer Aufgaben. Sie wird dazu dienen, insbesondere für den ländlichen Raum, Mobilität zu gewährleisten, um so auch hier Kulturteilhabe für alle zu ermöglichen.

Die Plattform ist ein intelligentes, zielgruppenspezifisches und nutzerorientiertes Assistenzsystem mit ansprechendem Design, das intuitiv und effizient bedient werden kann und interaktiv ist. Sie wird multimediale Elemente implementieren und Nutzer über Social Media einbeziehen.

#### Ausgangslage / Herausforderungen / Ziele und Handlungsfelder

Ausgehend von zwei Projektanträgen „Regionale Kulturpolitik“ zur Entwicklung einer digitalen Kulturplattform für OWL wurde auf Empfehlung des Fachbeirats Kultur der OstWestfalenLippe GmbH geprüft, inwieweit eine OWL-weite Lösung sinnvoll wäre. Dafür führte die Universität Paderborn in enger Abstimmung mit einem interdisziplinären Arbeitskreis aus Vertretern aller Kreise und der Städte Bielefeld und Gütersloh eine Machbarkeitsanalyse für die Entwicklung einer OWL•Kultur-Plattform durch. Konkreter Hintergrund dieses Projektes ist, dass es in OWL bisher keine digitale Verbund-Plattform für den Kulturbereich gibt, sondern lediglich eine Vielzahl unterschiedlicher kommunaler und kreisweiter Plattformen. Das hat zur Folge, dass Kulturangebote benachbarter Kreise oder Kommunen oftmals nicht bekannt oder aber nur bei gezielter Suche zu finden sind.

Ziel der OWL•Kultur-Plattform ist es, vorhandene Internetauftritte, Angebote und im Netz sichtbare Initiativen auf einer Plattform sicht- und auffindbar zu machen und möglichst viele Schnittstellen zu bereits bestehenden Systemen und anderen Diensten (ÖPNV,

Mitfahrzentrale, Parkplätze, Hotels, Gastronomie ...) einzurichten. Noch nicht digital vorliegende Kulturangebote können manuell ergänzt werden. Automatisierte Schnittstellen ermöglichen es, dass Elemente aus der Kultur-Plattform auch auf die jeweils eigene Webseite ausgespielt werden können. Kulturangebote werden auf qualitativ hochwertige Weise und umfassender als bisher in ganz OWL sichtbar gemacht und sind so auch einem (jüngeren) Publikum zugänglich, das bisher kaum erreicht wird.

Die multimodale Plattform richtet sich an verschiedene Zielgruppen, besonders an Kulturanbieter, -vermittler und -nutzer. So kann sie Startpunkt für ganz unterschiedliche Nutzerbedürfnisse sein: z. B. passende Kulturangebote mittels individualisierter Filtermöglichkeiten zu finden, Kulturakteure besser miteinander zu vernetzen – auch bereichsübergreifend, z. B. mit der Kreativwirtschaft, die Sichtbarkeit des Ehrenamts und der Vereine zu stärken, regionale Grenzen zu überwinden oder – insbesondere für den ländlichen Raum – Mobilität zu gewährleisten, um so auch hier Kulturteilhabe für alle zu ermöglichen.

Für die Projektumsetzung wird ein Zeitraum von vier Jahren anvisiert. Die Umsetzung der Open Source-Plattform soll in einem sukzessiven Prozess kontinuierlicher Weiterentwicklung, Verbesserung und Verfeinerung der Plattform erfolgen. Dabei sollen komplexe Aufgaben strukturiert und zunächst in kleinere und weniger komplexe Bestandteile gegliedert werden. Diese Aufgaben werden von einem Steuerkreis aus Vertretern aller beteiligten Gebietskörperschaften priorisiert und dienen als Grundlage für die Ableitung konkreter Ziele für den nächsten Bearbeitungszyklus. Im Rahmen dieses Prozesses kann agil auf sich ändernde Rahmenbedingungen und unvorhergesehene Zusatzaufwände reagiert werden.

Die Entwicklung der Plattform gliedert sich in **folgende Arbeitsschritte**:

#### **2019**

- Aufbau eines Teams: Ansiedlung jeweils eines Mitarbeiters am OWL Kulturbüro (Organisation & Struktur), an der Universität Paderborn (Innovation & Aktualität) und bei einem externen Partner (technische Umsetzung)
- Akquise von Fördermitteln & Gewinnung von Sponsoren
- Prototypische Umsetzung am SICP der Universität Paderborn
- Kooperations- & Integrationsgespräche mit den Trägern und Akteuren bereits vorhandener Apps und Portale in OWL
- Workshops & Veranstaltungen zur OWL•Kultur'-Plattform
- Marketingkampagne
- Gründung einer Genossenschaft

#### **2020-2022**

- Agile & partizipative Entwicklung der Plattform
- Erste öffentliche Version der OWL•Kultur'-Plattform
- Inhaltlicher & organisatorischer Nutzersupport
- Marketingkampagne

#### **2022+**

- Komplette Umsetzung der Vision der OWL•Kultur'-Plattform
- Kontinuierliche Pflege von Inhalt & Netzwerk
- Kontinuierliche technische Weiterentwicklung & Innovation
- Mischfinanzierung aus Fördermitteln & Sponsoring
- Tragfähiges Geschäftsmodell

### Nachhaltigkeit – Wie soll das Projekt weitergeführt werden?

Sich wandelnde kulturelle Prozesse und Nutzeranforderungen sowie neue Technologien werden im Laufe der Zeit zu weiteren Ideen und Lösungselementen führen. Somit ist die Weiterentwicklung, Aktualisierung und Anpassung der Plattform an diese Verhältnisse eine kontinuierliche und langfristige Aufgabe, die über den ersten Entwicklungszeitraum hinaus reicht. Zudem bedarf es einer fortlaufenden, redaktionellen Betreuung, um die Aktualität und Qualität der Plattform auch inhaltlich zu gewährleisten.

### Projektpartner sollen sein:

Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn, Landesverband Lippe, Stadt Bielefeld, Stadt Gütersloh, Stadt Herford.

### Finanzierung

Vom 1. März bis zum 31. August 2019 soll das Projekt zu gleichen Teilen durch das Förderprogramm ‚Regionale Kulturpolitik‘ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Kooperationspartner sowie Sponsoren finanziert werden (s. u.). Für die Folgezeit sollen neben der Akquise von Bundes- und Landesmitteln (z. B. im Rahmen der REGIONALE 2022) weitere Finanzierungsmittel durch Partnerschaften, Sponsoring, Crowdfunding und die Gründung einer Genossenschaft eingeworben werden.

**Kostenkalkulation zur OWL-Kultur-Plattform (Stand: 27.09.2018)**  
Gesamtausgaben

NR	Titel	Beschreibung	Jahr			
			2019	2020	2021	2022
<b>Personalmittel (01.01.2019-31.12.2022)</b>						
1	Personal Inhalt, Organisation & Struktur	1 Stelle 50-100%, TVL 13 Stufe 2 (01.03.2019-31.12.2020)/3 (ab 2021)	41.563,20 €	59.669,16 €	62.852,04 €	62.852,04 €
2	Gemeinkostenpauschale (OWL Kulturbüro)		10.600,00 €	13.100,00 €	13.850,00 €	13.850,00 €
	Personalkosten Overhead		3.500,00 €	4.600,00 €	4.700,00 €	4.700,00 €
	Büroausstattung		2.000,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	Miete/Betriebskosten/Büroreinigung		1.800,00 €	2.200,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Telefon/Telefax/Porto/Internet		400,00 €	600,00 €	750,00 €	750,00 €
	Büromaterial/Kopien/Geschäftsdrucke/EDV		400,00 €	700,00 €	800,00 €	800,00 €
	Hfd. Kosten PKW /Leasing Versicher./Parkhaus		175,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €
	Zeitungssabbonement/Bücher etc.		75,00 €	150,00 €	200,00 €	200,00 €
	Bewirt./Reisekosten/Seminargebühren etc		300,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	sonst. Verwaltungskosten/Disposition (Versicherungen/ Beiträge/ Steuern/ Künstlersozialkasse/ Zinsen		300,00 €	450,00 €	450,00 €	450,00 €
	Sonstiges/Disposition		150,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	Rechts- u. Beratungskosten/Buchhaltung		900,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €
	Rechnungsprüfung/Jahresabschluss		600,00 €	800,00 €	850,00 €	850,00 €
3	Personal Fortlaufende Innovation & Aktualität WMA	1 Stelle 75-100 %, TVL-E 13, Stufe 3 (2019)/4 (ab 2020)	45.267,40 €	76.038,24 €	76.038,24 €	76.038,24 €
4	Personal Fortlaufende Innovation & Aktualität SHK	1 Stelle SHK, 10Std./Wo, 1 Stelle WHB 7 Std./Wo	10.270,00 €	19.009,56 €	19.009,56 €	19.009,56 €
<b>Summe Personalkosten</b>			<b>107.700,60 €</b>	<b>167.816,96 €</b>	<b>171.749,84 €</b>	<b>171.749,84 €</b>

NR	Titel	Beschreibung	Jahr			
			2019	2020	2021	2022
<b>Externe Aufträge</b>						
1	Personal Technik	1 Stelle 100%	0,00 €	199.920,00 €	199.920,00 €	199.920,00 €
2	Mediengestaltung		15.000,00 €	7.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
3	Marketing		37.500,00 €	62.500,00 €	50.000,00 €	37.500,00 €
4	Zusätzliche Programmierung		0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
5	Honorare (Juristen, Finanzfachmann)		4.800,00 €	2.400,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
6	Genossenschaftsgründung und -verwaltung		2.000,00 €	300,00 €	1.300,00 €	300,00 €
7	Content		1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
8	Lektorat		400,00 €	400,00 €	800,00 €	800,00 €
<b>Summe Externe Aufträge</b>			<b>60.900,00 €</b>	<b>280.720,00 €</b>	<b>264.920,00 €</b>	<b>251.420,00 €</b>

NR	Titel	Beschreibung	Jahr			
			2019	2020	2021	2022
<b>Sachmittel</b>						
1	Marketing (Druckkosten, Werbeanzeigen, ...)		7.500,00 €	12.500,00 €	20.000,00 €	12.500,00 €
2	Fahrtkosten		1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
3	Software-Lizenzen		0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4	Hostinggebühren (Server und App Store Account)		0,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €
5	Workshop-Equipment (Catering, Technik, Material)		3.500,00 €	3.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<b>Summe Sachkosten</b>			<b>12.500,00 €</b>	<b>21.850,00 €</b>	<b>27.850,00 €</b>	<b>20.350,00 €</b>

<b>Gesamtsumme pro Jahr</b>	<b>181.100,60 €</b>	<b>470.386,96 €</b>	<b>464.519,84 €</b>	<b>443.519,84 €</b>
-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

<b>Gesamtsummen 2019-2022</b>				
Personalkosten				619.017,24 €
Externe Aufträge				857.960,00 €
Sachkosten				82.550,00 €
Sonstiges (Externe Aufträge und Sachkosten)				940.510,00 €
<b>Gesamtsumme 2019-2022</b>				<b>1.559.527,24 €</b>

**Kostenverteilung zur OWL.Kultur-Plattform (Stand: 27.09.2018)  
2019**

**Finanzierungsplan 2019**

NR	Mittelgeber	Beschreibung	01.03.-31.08.2019	01.09.-31.12.2019	Gesamtkosten	in Prozent	pro Gesellschafter/ Kooperations-partner
1	Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Minden-Lübbecke, Paderborn, Stadt Bielefeld	Eigenanteil OWL GmbH*	27.125,42 €	17.775,75 €	44.901,17 €	25,9%	7.483,53 €
2	MKW NRW/Regionale Kulturpolitik	Landeszuwendung	52.365,68 €		52.365,68 €	50% für 01.01.-31.08.2019	
4	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie/Digitale Modellregion	Landeszuwendung		34.316,12 €	34.316,12 €	50% für 01.09.-31.12.2019	
5	Uni Paderborn	Eigenanteil UPB	6.162,00 €	4.108,00 €	10.270,00 €	5,923966%	10.270,00 €
6	Städte Gütersloh und Herford sowie Landesverband Lippe	Kooperation	13.562,71 €	8.887,88 €	22.450,59 €	12,95%	7.483,53 €
7	Sponsoring		5.515,55 €	3.544,49 €	9.060,04 €	5,226034%	
			<b>104.731,36 €</b>	<b>68.632,24 €</b>	<b>173.363,60 €</b>		

\* Eigenanteil setzt sich aus Gesellschafteranteilen zusammen (Z4)

**Kostenverteilung 2019**

NR	Titel	pro Gesellschafter/ Kooperationspartner	Summe
1	Personal Inhalt, Organisation & Struktur	2.004,06 €	18.036,58 €
2	Personal Fortlaufende Innovation & Aktualität	2.311,03 €	20.799,28 €
3	Mediengestaltung	647,50 €	5.827,50 €
4	Werbung, PR, Marketing	1.942,50 €	17.482,50 €
5	Honorare (Juristen, Finanzfachmann)	207,20 €	1.864,80 €
6	Genossenschaftsgründung und -verwaltung	86,33 €	777,00 €
7	Content	51,80 €	466,20 €
8	Lektorat	17,27 €	155,40 €
9	Reisekosten	64,75 €	582,75 €
10	Workshop-Equipment	151,08 €	1.359,75 €
<b>Gesamt</b>		<b>7.483,53 €</b>	<b>67.351,76 €</b>

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Dr. Witthaus  
Beigeordneter**